

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Dienstag, 17.02.2026 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Regen-, Schneeregen- und Graupelschauer. In der Nacht auch in tiefen Lagen geringfügiger Schnee mit Glätte. Am Mittwoch freundlich.

Wetter- und Warnlage:

Heute bestimmt ein Tief über Norddeutschland das Wetter in Franken und der Oberpfalz. Am Mittwoch vorübergehend Zwischenhocheinfluss.

SCHNEE/GLÄTTE:

Im Bayerischen Wald kommen im Bergland nach gefallen Mengen von 10 bis 15 cm bis Mittwochmorgen nochmals 10 bis 15 cm Neuschnee hinzu.

In den Mittelgebirgen kommen bis Mittwochmorgen zwischen 3 und 5 cm, im Fichtelgebirge und am Frankenwald örtlich bis 8 cm zusammen.

In der Nacht zum Mittwoch auch in tiefen Lagen Übergang von Regen in Schnee, meist Glätte durch Schneematsch, im Hügelland auch zwischen 1 und 3 cm Neuschnee.

FROST:

In der Nacht zum Mittwoch stellenweise bis -1 Grad.

GEWITTER:

Heute Mittag und Nachmittag ein vereinzeltes Graupelgewitter mit ein oder zwei Blitzen nicht ausgeschlossen, dabei Windböen bis 60 km/h aus Nordwest.

WIND:

In exponierten Gipfellagen der Mittelgebirge bis in die Nacht zum Mittwoch hinein starke Windböen bis 60 km/h, in exponierten Lagen des Bayerwaldes auch Sturmböen bis 80 km/h aus Nordwest bis West.

Vorhersage:

Heute wiederholt Regen-, Schneeregen- und Graupelschauer. Auf den Mittelgebirgen anhaltender Schneefall, in den Tälern hingegen oft nur Schneeregen. Mäßig kalt bei 2 bis 6 Grad, in den Kammlagen -1, auf dem Großen Arber -4 Grad. Frischer Wind aus Nordwest bis West. In Kammlagen der Mittelgebirge starke Wind-, in denen des Bayerwaldes auch Sturmböen.

In der Nacht zum Mittwoch Übergang von Regen- in Schnee- und Graupelschauer. Nun auch in tiefen Lagen Glätte durch Schnee oder Schneematsch. Zeitweise trockene Abschnitte. Tiefstwerte +1 bis -2 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 18.02.2026 in Nordbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee/ Schneematsch/ Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe vor allem im Mittelgebirgsraum, außerhalb davon Schnee und Schneematsch.

Am Mittwoch bedeckt, zum Mittag auch in Oberfranken und der Oberpfalz weitgehend niederschlagsfrei. Mäßig kalt bei +1 bis 4, an Main und Donau bis 6 Grad. In den Kammlagen -2, auf dem Großen Arber -6 Grad. Schwacher, von West auf Ost drehender Wind.

In der Nacht zum Donnerstag aufkommender leichter, im Spessart auch mäßiger Schneefall. Tiefstwerte -1 bis -4 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Donnerstag 19.02.2026 in Nordbayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Keine.

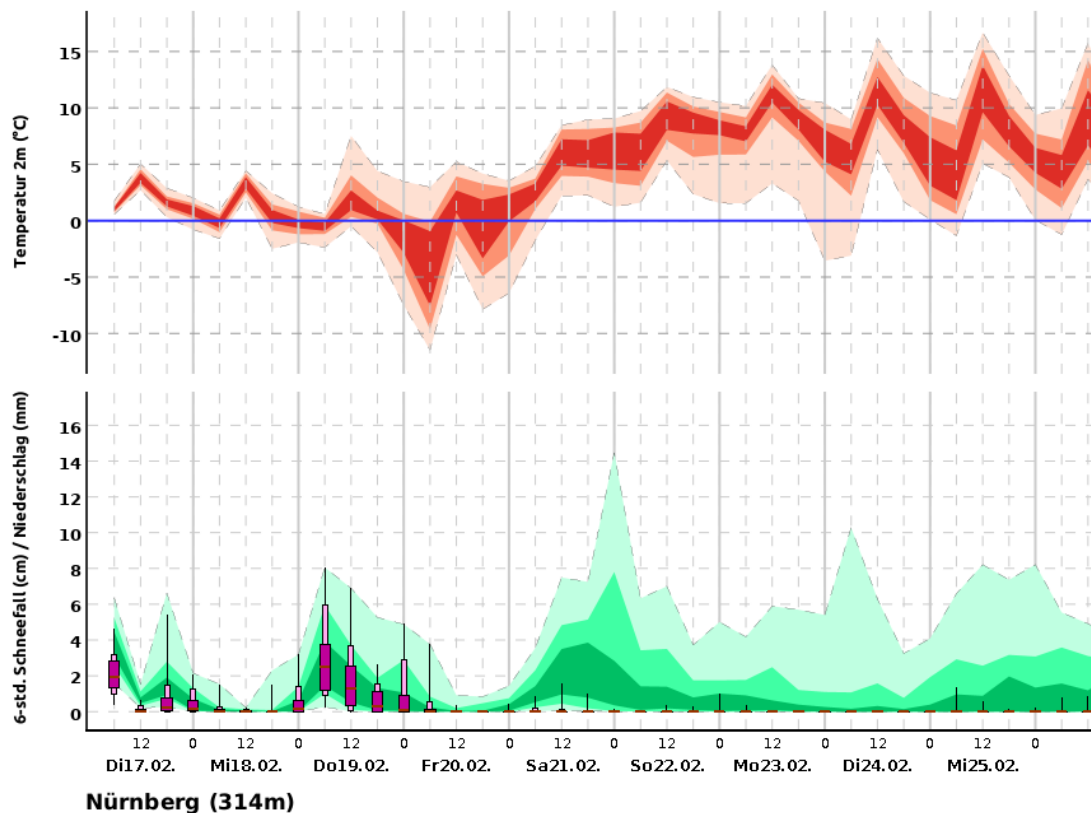
Am Donnerstag in Unter- und Oberfranken gebietsweise leichter Schneefall, in tiefen Lagen am Main und in Mittelfranken und der Oberpfalz eher Regen oder Schneeregen. Höchstwerte von kalten -2 Grad in Oberfranken und +3 Grad an Main Und Donau. In den Kammlagen -4, auf dem Großen Arber -2 Grad. Mäßiger Nordostwind.

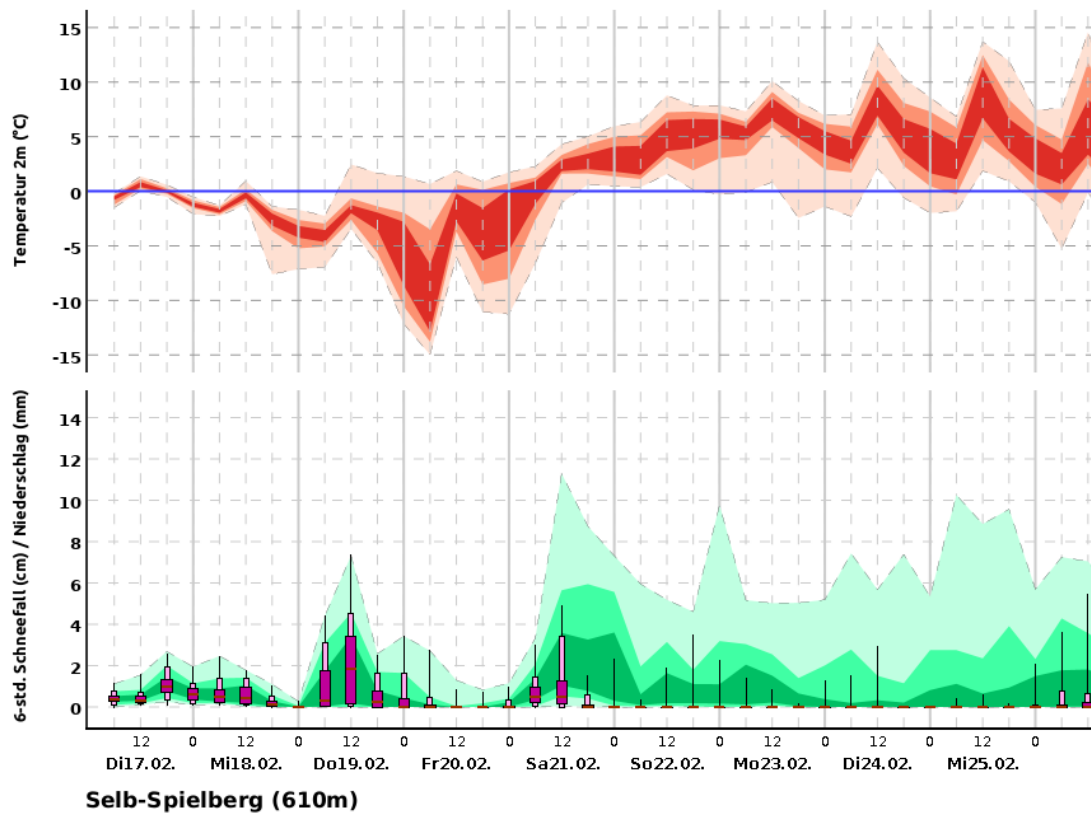
In der Nacht zum Freitag zunächst noch leichter Schneefall, anschließend aber Aufklaren. Mäßiger Frost bei -5 bis -10 Grad.

Am Freitag in der ersten Tageshälfte freundlich mit viel Sonnenschein, gegen Nachmittag oder Abend von Westen her aber aufziehende Wolken. Im Hofer Land bis -3, an Main und Donau bis +3 Grad. In den Kammlagen -2, auf dem Großen Arber -7 Grad. Schwacher, von Ost auf Süd drehender Wind.

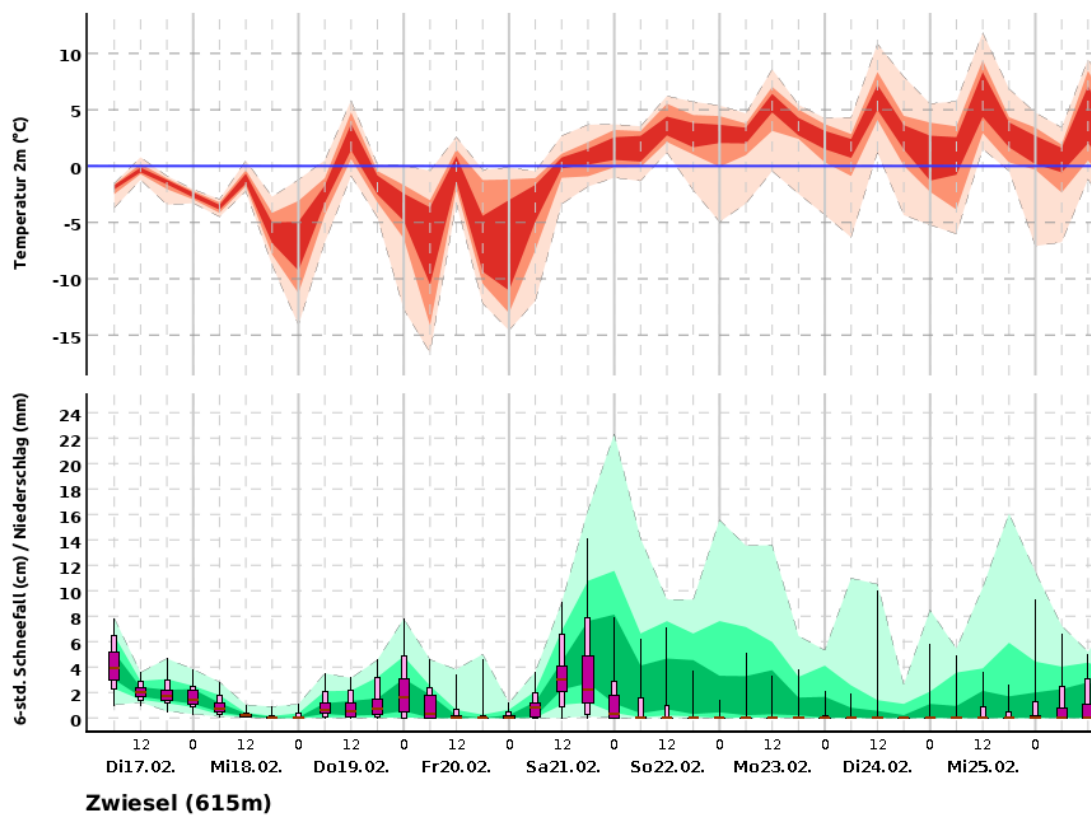
In der Nacht zum Samstag Milderung mit Regen, in der Oberpfalz und an Frankenwald und Fichtelgebirge hingegen Schnee. Nachtwerte von +1 Grad in der Bayerischen Rhein-Main-Region und bis -8 Grad in den östlichen Mittelgebirgen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





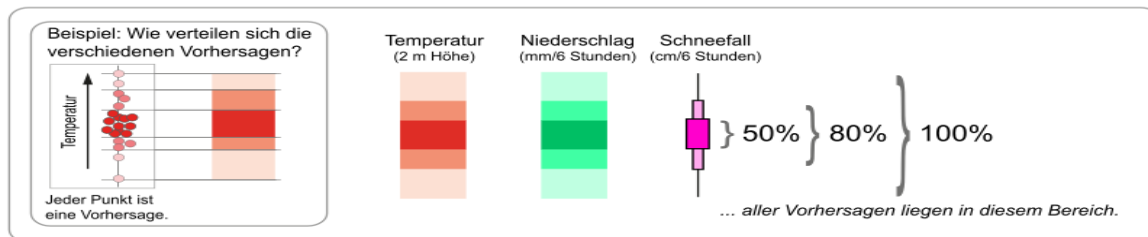
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / J.Kühne